



## Gemeinsame Presseerklärung des ADFC Essen e.V. und von FUSS e.V., Ortsgruppe Essen

Zur Verwaltungsvorlage „**Promenadenweg von Ringstraße bis Bachstraße**“, RIS: 0112/2021/6

Die Verwaltung hat einen Planvorschlag zur Verbesserung der Verkehrslösung auf dem Kettwiger Promenadenweg erstellt, der in der nächsten **Sitzung des Ausschusses für Verkehr und Mobilität** (11.03.2021) beraten und beschlossen werden soll.

Auch wenn die [Vorlage](#) zur **Fahrradstraße „Promenadenweg“** den teilweisen Rückbau von Gehwegflächen vorsieht, sehen **ADFC Essen e.V.** und **Fuß e.V. Essen** in der aktuellen Planung einen für alle Seiten akzeptablen Kompromiss.

Die zu erwartende Zustimmung der politischen Gremien wird aus Sicht sowohl der Fahrradfahrenden als auch der Zufußgehenden begrüßt.

Die Nutzbarkeit der **Fahrradstraße Promenadenweg** wird durch die vorgeschlagene Lösung für den Radverkehr in beiden Richtungen möglich sein. Die wieder zur Verfügung gestellte komplette Fahrbahnbreite ermöglicht dann auch die **gefährlose Begegnung von Radfahrern und KFZ-Verkehr**.

Die zwischenzeitlich gemischte Nutzung des Gehweges von Zufußgehenden und Radfahrenden ist für beide Verkehrsarten inakzeptabel. Durch die vorliegende Planung werden die Verkehrsarten wieder getrennt geführt und dadurch die aktuell vorliegenden Konflikte wieder gelöst.

Die Aufrechterhaltung der vorhandenen, normgerechten Gehwegbreite von 2,5 m ist in weiten Teilen des Weges weiterhin vorgesehen. Nur an wenigen Stellen wird eine Reduzierung auf 2,0m erforderlich.

Ziel und richtungswesend wird dem Rechnung getragen, was demnächst auch über das neue Radfahr- und Nahmobilitätsgesetz NRW weiter festgeschrieben wird.

Marc Zietan und Wolfgang Packmohr stimmen überein, dass in diesem Zuge auch geprüft werden sollte, die Fahrradstraße bis zur Einmündung auf die Ringstraße zu verlängern. *„Es erschließt sich mir nicht, warum in diesem Abschnitt der Radverkehr wieder auf den Gehweg geführt werden sollte.“*, so Wolfgang Packmohr. Marc Zietan ergänzt: *„Der Radverkehr sollte durchgängig auf der Fahrbahn geführt werden. Die Fahrbahnbreite gibt dies auch bis zur Ringstraße her.“*

Gerne stehen ADFC Essen und FUSS e.V. auch bei der Lösung weiterer Konfliktsituationen zwischen den Verkehrsarten konstruktiv für Gespräche zur Verfügung.

FUSS e.V., Ortsgruppe Essen  
Wolfgang Packmohr  
Ortsgruppensprecher

ADFC Essen e.V.  
Marc Zietan  
Vorsitzender